

608336-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Stadt Altenkirchen - Freianlagenplanung - Schlossplatz und Wilhelmstraße/Ingenieurbauwerke - Abdichtung Tiefgarage

OJ S 170/2026 03/09/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

E-Mail: vergabestelle@vg-ak.ff.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Altenkirchen - Freianlagenplanung - Schlossplatz und Wilhelmstraße /Ingenieurbauwerke - Abdichtung Tiefgarage

Beschreibung: In Altenkirchen soll der obere Teil der Fußgängerzone saniert, der Schlossplatz umgestaltet und die Abdichtung der Tiefgarage erneuert werden. Dafür wurden in einem ersten Planungsauftrag bereits die Leistungsphasen 1-4 ausgeführt. Die Ausbau- bzw. Sanierungsgrenzen sind der beigefügten Entwurfsplanung zu entnehmen. Teil 1: Sanierung Teilstück Fußgängerzone: Die Sanierung des Teilstückes der Fußgängerzone soll sich optisch an der bereits sanierten, restlichen Fußgängerzone orientieren. Die dafür zu überplanende Fläche beträgt 1.550 m². Es wird von einem Kostenansatz von 345 € netto/m² ausgegangen. Daraus ergibt sich eine Bausumme von insgesamt 543.750,00 € netto für die Sanierung des Teilstückes der Fußgängerzone. Das Projekt ist gem. § 38 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Freianlagen, in die Honorarzone 4, Mindestsatz, einzustufen. Teil 2: Umgestaltung Schlossplatz: Der Schlossplatz soll gemäß der erstellten Entwurfsplanung vollumfänglich umgestaltet werden. Ziel ist es, die Aufenthaltsfunktion zu steigern, den weitläufigen Platz kleinteiliger zu gestalten und durch eine passende Bepflanzung beschattete Bereiche zu schaffen. Bei der weiteren Planung und Bauausführung ist besonders die darunterliegende Tiefgarage zu berücksichtigen (Statik, Überdeckung, Lüftung. etc.) Die überplante Fläche beträgt ca. 3.100 m², davon ca. 600 m² Grünflächen. Der Kostenansatz beträgt 340 € netto/m², daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von 1.054.000,00 € netto für die Umgestaltung des Schlossplatzes. Das Projekt ist gem. § 38 HOAI, Freianlagen, in die Honorarzone 4, Mindestsatz, einzustufen. Teil 3: Abdichtung der Tiefgarage am Schlossplatz Die Abdichtung der Tiefgarage ist an mehreren Stellen undicht. Im Zuge der Umgestaltung des Schlossplatzes soll die Tiefgarage komplett neu abgedichtet werden. Die dafür zu überplanende Fläche beträgt ca. 2.250 m². Wir gehen von einem Kostenansatz von 128 € netto /m² aus, daraus ergibt sich eine Gesamtsumme für diesen Teil von 288.000,00 € netto. Das Projekt ist gem. § 41 HOAI, Ingenieurbauwerke, in die Honorarzone 3, Mindestsatz,

einzustufen. Die Nettobaukosten der KG 500 können im Übrigen aus den beigegeführten Kostenberechnungen entnommen werden. Terminliche Fristen: Fertigstellung der Leistungsphase 5: 15.03.2026 Fertigstellung der Leistungsphase 6: 01.05.2026
Kennung des Verfahrens: 49d4bbbb-556d-4926-811a-d2fc395112a1
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altenkirchen
Postleitzahl: 57610
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Schlossplatz, 57610 Altenkirchen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freianlagenplanung/Ingenieurbauwerke
Beschreibung: In Altenkirchen soll der obere Teil der Fußgängerzone saniert, der Schlossplatz umgestaltet und die Abdichtung der Tiefgarage erneuert werden. Dafür wurden in einem ersten Planungsauftrag bereits die Leistungsphasen 1-4 ausgeführt. Die Ausbau- bzw. Sanierungsgrenzen sind der beigegeführten Entwurfsplanung zu entnehmen. Teil 1: Sanierung Teilstück Fußgängerzone: Die Sanierung des Teilstückes der Fußgängerzone soll sich optisch an der bereits sanierten, restlichen Fußgängerzone orientieren. Die dafür zu überplanende Fläche beträgt 1.550 m². Es wird von einem Kostenansatz von 345 € netto/m² ausgegangen. Daraus ergibt sich eine Bausumme von insgesamt 543.750,00 € netto für die Sanierung des Teilstückes der Fußgängerzone. Das Projekt ist gem. § 38 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Freianlagen, in die Honorarzone 4, Mindestsatz, einzustufen. Teil 2: Umgestaltung Schlossplatz: Der Schlossplatz soll gemäß der erstellten Entwurfsplanung vollumfänglich umgestaltet werden. Ziel ist es, die Aufenthaltsfunktion zu steigern, den weitläufigen Platz kleinteiliger zu gestalten und durch eine passende Bepflanzung beschattete Bereiche zu schaffen. Bei der weiteren Planung und Bauausführung ist besonders die darunterliegende Tiefgarage zu berücksichtigen (Statik, Überdeckung, Lüftung. etc.) Die überplante Fläche beträgt ca. 3.100 m², davon ca. 600 m² Grünflächen. Der Kostenansatz beträgt 340 € netto/m², daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von 1.054.000,00 € netto für die Umgestaltung des Schlossplatzes. Das Projekt ist gem. § 38 HOAI, Freianlagen, in die Honorarzone 4, Mindestsatz, einzustufen. Teil 3: Abdichtung der Tiefgarage am Schlossplatz Die Abdichtung der Tiefgarage ist an mehreren Stellen undicht. Im Zuge der Umgestaltung des Schlossplatzes soll die Tiefgarage komplett neu abgedichtet werden. Die dafür zu

überplanende Fläche beträgt ca. 2.250 m². Wir gehen von einem Kostenansatz von 128 € netto /m² aus, daraus ergibt sich eine Gesamt-summe für diesen Teil von 288.000,00 € netto. Das Projekt ist gem. § 41 HOAI, Ingenieurbauwerke, in die Honorarzone 3, Mindestsatz, einzustufen. Die Nettobaukosten der KG 500 können im Übrigen aus den beigefügten Kostenberechnungen entnommen werden. Terminliche Fristen: Fertigstellung der Leistungsphase 5: 15.03.2026 Fertigstellung der Leistungsphase 6: 01.05.2026
Interne Kennung: LOT-0001 92/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gewichtung in Höhe von 30 %.

Beschreibung: Preis/Honorar: 30 % Die Gesamthonorarsumme mitsamt Kalkulation ist

verbindlich in das Angebotsschreiben und in das Preisblatt einzutragen. Folgende

Stundensätze sind in das Preisblatt einzutragen: 20 Stunden Geschäftsführer/Partner der

Gesellschaft/Inhaber 20 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure/Dipl.-Ingenieure/M.Sc./B.

Sc. 20 Stunden Technische Zeichner/sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die

technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen Hinsichtlich des Wertungskriteriums erhält

das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis 10 Punkte und damit die maximale

Punktzahl. Die Honorarangebote werden zueinander in Beziehung gesetzt und anschließend

wird ermittelt, um wie viel Prozent sich die Angebotspreise (= H_i) vom niedrigsten

Angebotspreis (= $H_{\min}$) unterscheiden. Dabei erhält der Quotient $H_{\min}:H_{\min}=1$ für das

beste Preisverhältnis 10 Wertungspunkte. Formel Berechnung: $\text{Punkte} = H_{\min}/H_i \times \text{Punkte}$

(10) Legende: $H_{\min}$ = niedrigster Angebotspreis H_i = Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewichtung in Höhe von 60 %.

Beschreibung: 2. Präsentationstermin 60 %: aufgeteilt in: Teil 1: Vorstellung Büro/Projektleiter
Teil 2: Referenzvorstellung (50 %) Teil 3: Einarbeitung Entwurfsplanung (50 %)

Referenzvorstellung Präsentationstermin 2.1 Referenzvorstellung (50 %) Wir bitten Sie um die Erstellung einer Präsentation, innerhalb dieser Sie eine Referenz Ihrer Wahl vorstellen. Die Referenzvorstellung erfolgt innerhalb eines Präsentationstermins (Termin voraussichtlich am 08.01./09.01.2026). Die Präsentation sollte auf eine Dauer von 30 Minuten ausgelegt sein. Die Referenz sollte die Anforderungen, die bereits innerhalb der Eignung gestellt wurden, erfüllen. [Vergleichbar sind Referenzen, wenn es sich um einen erfolgreich abgeschlossenen Planungsauftrag handelt. Ein Planungsauftrag gilt vorliegend als erfolgreich abgeschlossen, wenn dieser ab Leistungsphase 5 bis einschließlich der Leistungsphase 8 fertiggestellt wurde. Ferner muss die Referenz über den Schwierigkeitsgrad derselben Honorarzone (hier: Honorarzone IV) und über ein vergleichbares Auftragsvolumen verfügen (KG 500 mind. 1,0 Mio. €). Auch sollte der Planungsschwerpunkt der Referenz vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung, d. h. eine Fußgängerzone oder Veranstaltungsplatz betreffen.] Die Präsentation soll wie folgt aufgebaut sein: - Kurzvorstellung des eigenen Büros und der Projektleiter (nicht Wertungsbestandteil) - Referenzvorstellung: Darstellung des Sachverhaltes, Ausgangssituation, Darstellung der Lösungsmöglichkeiten inkl. Vor- und Nachteile, um die Ausgangssituation zu verbessern, Erläuterung der letztendlichen Lösung und Darstellung der Entscheidungsgründe, Umsetzung, Kritische Würdigung der eigenen Referenz, - Einarbeitung Entwurfsplanung: zusammenfassende Darstellung der Entwurfsplanung, Anregungen zur Entwurfsplanung, kritische Analyse, - Beantwortung der Rückfragen. a) Für Ihre Präsentation wird insgesamt ein Zeitraum in Höhe von maximal 45 Minuten (Begrüßung, Vorstellung, Präsentation (30 min), Fragen und Verabschiedung) einkalkuliert. Die Präsentation sollte zielführender Weise von der von Ihnen vorgesehenen Projektleitung sowie ggf. der Stellvertretung durchgeführt werden. Der Präsentationstermin dient ferner der Beantwortung eventueller Fragen und der eventuellen Verhandlung über den Inhalt Ihres Angebotes sowie des Vertrages. b) Bitte reichen Sie die Präsentation zusammen mit Ihrem Honorarangebot innerhalb der Angebotsfrist über die Vergabepattform ein und nehmen Sie darin Stellung zu allen wertungsrelevanten Aspekten. Punktevergabe: Bewertung Präsentation (50 %): 4 bis 5 Punkte: Die Vorstellung des Referenzprojektes ist leicht verständlich. Die Schwierigkeiten und Schlüsselpunkte wurden herausgearbeitet. Die wesentlichen Ablaufschritte wurden vorgestellt. Ebenfalls wurden die einzelnen Vor- und Nachteile möglicher Lösungsansätze erläutert und die finale Lösung sowie die Umsetzung verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Die Präsentation ist in sich schlüssig. Rückfragen werden überdurchschnittlich beantwortet. 2 bis 3 Punkte: Präsentation befriedigend, Rückfragen werden zufriedenstellend beantwortet. Die Referenzvorstellung ist verständlich aber nicht wirklich ausführlich. Es werden nur vereinzelt Vor- und Nachteile möglicher Lösungsansätze dargestellt. Die finale Lösung sowie die Umsetzung werden zufriedenstellend erläutert und sind nachvollziehbar. 0 bis 1 Punkte: Präsentation lückenhaft und nicht schlüssig, Referenzvorstellung unverständlich, keine Vorstellung der Lösungsansätze und deren Vor- und Nachteile. Lösung und Umsetzung nicht nachvollziehbar. Kritische Würdigung der eigenen Referenz fehlt und die Rückfragen bleiben unbeantwortet bzw. offen. Die Vergabe von Zwischenpunkten in 0,5er-Schritten wird sich vorbehalten. Einarbeitung in die Entwurfsplanung und Kenntnis über die Stadtgeschichte (50 %): 4 bis 5 Punkte: Die vorliegende Entwurfsplanung wird umfassend nachvollzogen und inhaltlich klar dargestellt. Die wesentlichen Ergebnisse, Schwierigkeiten und Schlüsselpunkte werden verständlich herausgearbeitet. Der Planer zeigt, dass er sich intensiv mit den Inhalten auseinandergesetzt hat, benennt offene Fragen oder Unschärfen und bringt aus seiner fachlichen Erfahrung eine fundierte, kritische Würdigung ein. Stärken und Schwächen des Entwurfs werden differenziert erläutert und mögliche Verbesserungs- oder Ergänzungsvorschläge nachvollziehbar

aufgezeigt. Die Beratung ist in sich schlüssig und bildet eine belastbare Grundlage für die weiteren Planungsentscheidungen. Kenntnisse über die Stadtgeschichte wurden hervorgehoben und bei der Einarbeitung in die Entwurfsplanung vollumfänglich berücksichtigt. 2 bis 3 Punkte: Die Entwurfsplanung wird im Grundsatz verstanden und inhaltlich wiedergegeben, jedoch ohne tiefere Auseinandersetzung. Wesentliche Ergebnisse werden zwar dargestellt, aber nur teilweise erläutert. Kritische Hinweise des Planers bleiben oberflächlich oder beschränken sich auf einzelne Aspekte. Stärken und Schwächen der Entwurfsplanung werden nur vereinzelt angesprochen. Insgesamt ist die Einarbeitung nachvollziehbar, aber nicht besonders ausführlich oder reflektiert. Kenntnisse über die Stadtgeschichte wurden auf Nachfrage eingebracht. 0 bis 1 Punkte: Die Auseinandersetzung mit der Entwurfsplanung ist lückenhaft oder unverständlich. Wichtige Inhalte und Ergebnisse werden nicht erkannt oder fehlerhaft dargestellt. Eine kritische Würdigung fehlt vollständig. Potenzielle Schwächen, offene Fragen oder Verbesserungspunkte werden nicht aufgegriffen. Insgesamt ist die Einarbeitung nicht schlüssig und für die weitere Beratung unbrauchbar. Kenntnisse über die Stadtgeschichte wurden nicht berücksichtigt. Die Vergabe von Zwischenpunkten in 0,5er-Schritten bleibt vorbehalten. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewichtung in Höhe von 10 %.

Beschreibung: Bauüberwachung und Reaktionszeit 10 %: 0 bis 3 Punkte: Ein Angebot, das nur eine unregelmäßige Anwesenheit der Bauleitung auf der Baustelle vorsieht und deshalb nur eine unzureichende Kontrolle der Bauausführung erwarten lässt. Reaktionszeiten auf Probleme, Änderungen oder Nachfragen sind nicht definiert oder deutlich zu lang, sodass eine zeitnahe Steuerung des Bauablaufs nicht gewährleistet ist. 4 bis 6 Punkte: Ein Angebot, das eine regelmäßige Anwesenheit der Bauleitung auf der Baustelle vorsieht, die mehr als eine nur stichprobenartige Kontrolle der Bauausführung erwarten lässt. Reaktionszeiten sind erkennbar geregelt und im Regelfall angemessen, sodass aufkommende Probleme oder Fragen zeitnah bearbeitet werden können. 7 bis 10 Punkte: Ein Angebot, das eine durchgehende Anwesenheit der Bauleitung verspricht, mit sehr guten Methoden zur Sicherung einer qualitätsvollen Bauausführung. Darüber hinaus ist eine sehr kurze Reaktionszeit gewährleistet, sodass auf Änderungen, Störungen oder Nachfragen unmittelbar und flexibel reagiert werden kann.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 171 741,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Martin Heinemann Landschaftsarchitekt

Angebot:

Kennung des Angebots: 001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 171 741,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 001

Datum der Auswahl des Gewinners: 02/02/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 02/02/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002843
Postanschrift: Rathausstr. 13
Stadt: Altenkirchen
Postleitzahl: 57610
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vg-ak.ff.de
Telefon: 0 26 81 85 33 0
Internetadresse: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Martin Heinemann Landschaftsarchitekt
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: 003
Stadt: Obererbach
Postleitzahl: 57612
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9263ca3e-bb78-4821-8f44-61c5b24c2b54 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/09/2026 11:43:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 608336-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/09/2026